

# RS OGH 1991/6/6 15Os55/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.06.1991

## Norm

StPO §258 Abs2 C

StPO §281 Abs1 Z5a

## Rechtssatz

Es ist kriminalistische Erfahrungstatsache, daß die Verfolgung von Spuren durch Suchhunde von der Bodenbeschaffenheit, und zwar vorwiegend von deren Durchsetzung mit organischen Substanzen, abhängig ist, und demnach bei trockenem Asphaltboden oder Steinboden so gut wie niemals zu einem Erfolg führt und sich eine Fährte selbst auf nassem Asphaltboden oder Steinboden nur kurze Zeit hält (Manfred Müller, Der leistungsstarke Fährtenhund 3.Auflage, 38 f; Konrad Most,

Die Abrichtung eines Hundes 15.Auflage, 184 f).

## Entscheidungstexte

- 15 Os 55/91  
Entscheidungstext OGH 06.06.1991 15 Os 55/91

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0098500

## Dokumentnummer

JJR\_19910606\_OGH0002\_0150OS00055\_9100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)